

EEO

World

Preis € 5,-

Bewusst besser leben



Abheben in die Zukunft!

Der große **Einkaufsratgeber** für nachhaltigen und ethischen Konsum. Wichtige Adressen, Kontakte und Informationen

FAMILIE

MODE

ERNÄHRUNG

ENERGIE

KOSMETIK

WOHNEN

BÜRO

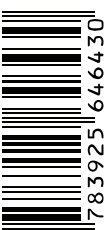
GELDANLAGEN

GESUNDHEIT

BILDUNG

MOBILITÄT

BAUEN



9 783925 646430

ESMOD BERLIN

International
University of Art
for Fashion



The innovative programme takes a holistic and interdisciplinary approach to design positioning itself as ecologically, ethically, socially and economically sustainable.

The course symbiotically unifies research, education, practice and business to inspire students to explore new solutions with critical rigour.

**INTERNATIONAL MASTER PROGRAMME
SUSTAINABILITY IN FASHION**

Next start: October 2013

www.esmod.de

M.A.'GAZINE: www.esmodberlinmaster.de



DIVERSITY
SUSTAINABILITY
INNOVATION
FASHION FOR THE FUTURE

Statt Weltuntergang ...

... gemeinsam in die Zukunft!



© 2009 Sony Pictures Releasing GmbH

In Roland Emmerichs Film „2012“ scheint sich die Erde zu rächen. Mensch und Tier werden Zeugen der Naturgewalten, die mit ihrer Kraft alles wieder zusammenführen und keine Trennung zwischen denkender und fühlender Welt zulassen. Hier versinkt die Küste Kaliforniens im Meer.



© 2009 Sony Pictures Releasing GmbH

Für die „Evolution eines neuen Bewusstseins“ ist es in der filmischen Vision von 2012 bereits zu spät. Innerhalb von Sekunden zerstört ein Erdbeben ganze Städte und lässt keinen Zufluchtsort.



© 2009 Sony Pictures Releasing GmbH

„Unser Glaube, dass wir die Natur technisch manipulieren können wie eine Maschine, führt zu einer Unzahl unvorhergesehener und beunruhigender Nebenwirkungen, etwa zur Zerstörung des natürlichen Gleichgewichts“ – wie hier die Überflutung des Himalaya in der Vision des Films 2012.

Der Weltuntergang gemäß Maja Kalender fand nur in Hollywood statt. Umso mehr heißt es jetzt: Gemeinsam handeln!

Der viel beschworene Weltuntergang zum Jahresende 2012 hat nicht stattgefunden – dennoch schreitet die menschengemachte Zerstörung unseres Heimatplaneten immer weiter voran. Ein von der Weltbank kürzlich vorgelegter Bericht geht von einer Klimaerwärmung von vier Grad bis zum Ende des Jahrhunderts aus und prognostiziert massive Veränderungen, die auf die Menschheit zukommen.

Doch „wo Gefahr ist, wächst das Rettende auch“ schrieb einst Friedrich Hölderlin. „Es ist zu spät zum lamentieren“, meint Quantenphysiker Hans-Peter Dürr, „lassen Sie uns lieber unsere Chancen ergreifen und positiv gestimmt an DER Zukunft arbeiten, die wir uns wünschen“. Und genau dazu möchten wir Sie einladen. Sie haben viele Handlungsmöglichkeiten und können einiges ändern. Egal ob privat, in der Familie, im Beruf oder durch gesellschaftliches Engagement. Sie haben es in der Hand. Jeder Beitrag zählt und jeder kleine Schritt in eine nachhaltige Zukunft ist ein guter Schritt.

Experimentieren Sie mit Ihren Gewohnheiten und Glaubenssätzen, entdecken Sie neue Ansätze und Produkte und lassen Sie sich begeistern für die Veränderung.

Wie sagte schon Mahatma Ghandi: „Be the change You want to see in the world – sei Du selbst die Veränderung, die Du in der Welt sehen willst“.

Wir begrüßen Sie in der immer größer werdenden Gruppe der Menschen, denen ihre Zukunft und die ihrer Kinder am Herzen liegt und wünschen Ihnen viele Anregungen und Neuentdeckungen mit ECO-World.

Herzlichst



F. Lietsch

Fritz Lietsch
Herausgeber
f.lietsch@eco-world.de



Blank S.

Steve Blank
Produktmanager
s.blank@eco-world.de



Foodcrash

Wir werden uns ökologisch ernähren
oder gar nicht mehr

Seite 4



Grüner Wohnen

Alle reden von der Energiewende – Wir zeigen
Ihnen, wie Sie bereits heute umweltbewusst
Bauen und Wohnen

Seite 56



Grüne Mode

Studenten der Modeschule
ESMOD zeigen das nachhalti-
ge Gesicht unserer Textilien

Seite 40



Mehrgenerationen- Wohnen

Vergesst die
Altersheime

Seite 52



Ich bin dann mal weg

Nachhaltigkeit & Tourismus

Seite 78

ECO food

4	Foodcrash
6	„Bio“ gehört die Zukunft
12	Nicht Fleisch, Nicht Fisch? Der Mensch ist, was er isst.
17	Attila Hildmann: Vegan for fit
19	Vegan-Rezepttipps
21	Fleisch frisst Land
26	Deutschland im Wassertest
32	Die Zukunft der Weltmeere

ECO health

34	Mehr Energie, Erfolg und Lebensfreude
37	Burnout verhindern

ECO style

40	Nachhaltige Designstrategien
48	Lincoln Park after dark

ECO family

52	Vergesst die Altersheime
54	Zeit für Familie

ECO living

56	Grüner Wohnen
64	Home smart Home
67	Urban Farming
69	Der Stoff, aus dem die Räume sind

ECO money

74	Die Welt der Zukunft
75	Der Durchbruch für nachhaltige Investments

ECO travel

78	Ich bin dann mal weg
----	----------------------

ECO business

84	Der richtige Weg zum „grünen“ Büro
87	Marketingpower für Nachhaltigkeit

Der Einkaufsratgeber

Die besten Adressen für ein bewusst besseres Leben

92	Rubrikenverzeichnis
93	Essen & Trinken
127	Gesundheit & Wellness
149	Mode & Kosmetik
169	Familie & Kind
179	Einrichten & Wohnen
213	Haus & Garten
255	Geld & Investment
261	Mobilität & Reisen
275	Politik & Bildung
291	Büro & Unternehmen
309	Online-Shopping & Versandhandel
315	Stichwortverzeichnis

„Bio“ gehört die Zukunft

...

Landwirtschaft als mehrdimensionale Kulturleistung

Von Franz-Theo Gottwald



Die Praktiken der industriellen Land- und Lebensmittelwirtschaft stehen spätestens seit der schonungslosen Bestandsaufnahme des Weltagrарberichts 2008 in der Kritik. Während Vertreter aus Politik und Wirtschaft die Ergebnisse der knapp 400 beteiligten Agrarexperten geflissentlich ignorieren, regt sich bei Bauern, Verarbeitern und Verbrauchern zunehmend Widerstand gegen die rücksichtslose Gewinnmaximierung innerhalb der intensivierten Landwirtschaft, die vielerorts Böden, Gewässer, Mensch und Tier sowie das Klima schädigt.

Tatsächlich steht das System mit dem Rücken zur Wand: Weltweit leidet knapp eine Milliarde Menschen an Hunger. Die Millenniumsziele, Hunger und Armut bis 2015 zu halbieren, sind weiter entfernt denn je. Denn neben einer stetig wachsenden Bevölkerung verhindern ein zunehmender Mangel an Ressourcen, Wasser und fruchtbaren Böden sowie eine ungerechte Ausgestaltung des Weltmarktes, dass alle Menschen satt werden. Und während die einen nicht wissen, ob und wie sie den nächsten Tag überleben, plagen die Menschen in den Industrienationen Probleme ganz anderer Art: Hier sterben jährlich mittlerweile genauso viel Menschen an den Folgen von Übergewicht und Fehlernährung, wie andernorts an den Folgen von Hunger.

Der fatale Preis moderner konventioneller Landwirtschaft

Es zeigt sich, dass die globale Landwirtschaft zunehmend als Wirtschaftszweig angesehen wird, der vor allem eins sein soll: profitabel. Dazu wurde allorts technisiert, rationalisiert, konzentriert und intensiviert. Nach der Industrialisierung und Globalisierung der Landwirtschaft versorgt der Landwirt heute nicht mehr seine unmittelbare Umgebung mit Lebensmitteln, sondern produziert mit Blick auf den Weltmarkt. Während ein deutscher Landwirt zu Beginn des 20. Jahrhunderts noch vier Menschen ernährte, sind es heute mehr als 140 Menschen. Doch diese Landwirtschaft hat einen hohen Preis. Neben immensen ökologischen Kosten zeichnet sich mit der „Wachsen oder Weichen“-Mentalität der letzten Jahrzehnte auch ein soziokultureller Verlust ab. Denn Landwirtschaft ist keine Wirtschaftssparte wie jede andere. Landwirtschaft ist eine unentbehrliche Kulturaufgabe und Bauern und ihre Familien sind Träger dieser Kultur.

Der Landwirt als Kulturwirt

Bezeichnenderweise leitet sich Kultur von den lateinischen Begriffen cultura (= Bearbeitung, Pflege, Ackerbau) und colere (wohnen, pflegen, den Acker bestellen, kultisch verehren) ab. Der Mensch hat die Erde „kultiviert“, Böden beackert, Gärten angelegt, Pflanzen gezüchtet und Tiere domestiziert. Die erste Kulturleistung des Menschen bestand darin, das eigene Überleben zu sichern, indem er das ihm anvertraute Land achtsam gestaltete und nachhaltig nutzte. Die Bauern von einst waren Gestalter und Erhalter gleichermaßen. Lange bevor das Prinzip der Nachhaltigkeit in Gefahr geriet, zum inhaltsleeren Modebegriff zu verkommen, waren die

Bauern bereits den Grundsätzen nachhaltigen Denkens und Handelns eng verbunden. Aus einem einfachen Grund: Negative Folgen nicht nachhaltigen Wirtschaftens hätten sich direkt auf die Nachkommen – die eigenen Kinder und Enkel – ausgewirkt. So gesehen waren die Bauern der ersten Stunde nicht nur Begründer und Bewahrer von Traditionen und einem unschätzbar wertvollen Wissen über die vielfachen Abhängigkeiten der menschlichen Existenz innerhalb der Natur, sondern auch die ersten Vertreter einer erfolgreich gelebten Nachhaltigkeitskultur.

Dementsprechend hat bäuerliches Handeln hinsichtlich der gesamt-kulturellen Entwicklung des Menschen Modellcharakter. Denn angesichts von Wirtschafts-, Finanz- und Nahrungsmittelkrisen wird deutlich, dass das Leben der Menschen weltweit noch immer von dem Kampf ums Überleben, um Nahrung, sauberes Trinkwasser und den Zugang zu Ressourcen dominiert wird. Dieser Kampf wurde von den bäuerlichen Gemeinschaften mittels eines Wertgefüges gewissermaßen „kultiviert“: durch eine enge Bindung an Familie und Standort, von Respekt und Demut geprägten Naturbezug, Langfristigkeit, Hilfsbereitschaft, Fairness und Verantwortung innerhalb der Handelsbeziehungen sowie eine täglich gelebte Generationenverbindlichkeit. Doch dieser Kulturbeitrag der Landwirtschaft wurde zunehmend ökonomischen Zwecken und Zwängen geopfert. Das Verhältnis von Kultur und Natur ist den Menschen mit der Industrialisierung der Landwirtschaft verlorengegangen. In vielerlei Hinsicht ist dieses Wertgefüge in der ökologischen Landwirtschaft verwirklicht.

Natur als Lebensgrundlage

Eine moderne transindustrielle Form des Landbaus ist die ökologische Landwirtschaft. Im Bio-Landbau steht nicht nur die Produktion gesunder, unbelasteter und schmackhafter Nahrungsmittel im Vordergrund, sondern auch der Erhalt ökologisch intakter Systeme und der Biodiversität. Es gilt, die Natur als Lebensgrundlage des Menschen zu schützen und zu erhalten – die erste und wichtigste Kulturaufgabe der Landwirtschaft.



Der ökologische Landbau trägt durch vielfältige Maßnahmen zu dieser Kulturleistung bei: Durch konsequenten Erhalt gesunder Böden wird die Grundlage der menschlichen Nahrung dauerhaft gesichert. Altes, zum Teil in Vergessenheit geratenes Wissen wird wiederbelebt, seltene Tierrassen und Pflanzensorten vor dem Verschwinden bewahrt. Innovations- und Entwicklungsbereitschaft werden im ökologischen Land- und Lebensmittelhandwerk groß geschrieben. Dadurch entstanden in den letzten zwei Jahrzehnten nicht nur umweltfreundliche Produktions- und Verarbeitungstechniken, sondern auch vielfältige soziale Innovationen, wie stabile, auf Langfristigkeit angelegte Handelsbeziehungen, Fairness und Verantwortung zwischen Urproduktion und verarbeitendem Gewerbe sowie eine stärkere Gewichtung von sozialen Belangen, wie eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Naturnahe Bewirtschaftungssysteme schaffen ferner neue Lebensräume für Wildtiere und Nützlinge. Der Verzicht auf Pestizide und chemisch-synthetische Dünger schont nicht nur die Böden und trägt zum Erhalt der Artenvielfalt bei, sondern garantiert den Menschen gesunde und unbelastete Lebensmittel. Die Ablehnung von Risikotechnologien wie der Grünen Gentechnik verwirklicht in konsequenter Weise das Vorsorge- und Verantwortungsprinzip. Durch weitgehende Kreislaufwirtschaft und Bindung der Tierhaltung an betriebseigene Flächen werden Ressourcen geschont und regionale soziale Gefüge und Gemeinschaften gestärkt.

Auch die Pflege der Kulturlandschaft besitzt im Ökolandbau einen hohen Stellenwert. Die industrialisierte Landwirtschaft hat durch Flurbereinigung, weitflächigen, monokulturellen Anbau und Tierfabriken zur Zerstörung von Naturräumen beigetragen. Im ökologischen Landbau kommt man der Kulturlandschaft, den ländlichen Raum funktionell, schön und sinnvoll

zu gestalten, wieder nach. Eine nachhaltige Landwirtschaft, die ihrem vielfältigen Kulturauftrag nachkommt, erfüllt auch wesentliche Anforderungen für eine effektive Hungerbekämpfung. Denn sie verwirklicht Nachhaltigkeit, Autonomie, Regionalität, Gerechtigkeit und Vernetzung – allesamt wichtige Pfeiler für Ernährungssicherheit und Nahrungssouveränität. Im Übrigen sprechen die Zahlen für sich: Der Flächenanteil unter ökologischer Bewirtschaftung wächst konstant; in Deutschland wurde 2010 erstmals die Eine-Million-Hektar-Grenze überschritten. Ebenso zeigt der Umsatz innerhalb der Biobranche bereits seit vielen Jahren Wachstumsraten im zweistelligen Bereich.

Wenn die Landwirtschaft vor den eingangs genannten Herausforderungen bestehen will, müssen die vielfältigen, mehrdimensionalen Kulturleistungen der Landwirte wieder verstärkt aktiviert und wertgeschätzt werden. Kleine und mittlere Betriebe, die regional und nachhaltig produzieren und vermarkten, müssen wieder eine Chance erhalten, ihren bedeutenden Beitrag für die Gesellschaft zu leisten. Dazu muss der Kulturauftrag der Landwirtschaft wieder verstärkt ins Bewusstsein von Produzenten, Vermarktern und Konsumenten gleichermaßen rücken. ■

Im Profil

Franz-Theo Gottwald

ist Honorarprofessor für Agrar- und Umweltethik an der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät der Humboldt Universität Berlin. Zudem ist er als Vorstand der Schweisfurth-Stiftung in München sowie als Lehrbeauftragter für Politische Ökologie an der Hochschule für Politik München tätig.





Der Rapunzel Bulli ist seit Jahren eng mit Rapunzel verbunden



Die Feigen aus dem Türkei Projekt kommen aus Aydin, wo sie nach der Ernte Ende August zwei bis vier Tage Sonnen getrocknet werden



Etwa die Hälfte aller Rapunzel Produkte wird in Legau im Allgäu hergestellt oder verarbeitet, wie hier das Mond & Sterne Müsli

Rapunzel Naturkost – seit über 35 Jahren Bio aus Liebe

Rapunzel Naturkost ist einer der führenden Bio-Hersteller in Europa.

Begonnen hat alles ganz klein: 1974 gründeten Joseph Wilhelm und Jennifer Vermeulen eine Selbstversorger-Gemeinschaft auf einem Bauernhof mit kleinem Naturkostladen im bayerischen Augsburg. Daraus hat sich in den über 35 Jahren Unternehmensgeschichte ein international agierendes Unternehmen mit 300 Mitarbeitern entwickelt. Die Idee ist stets die gleiche geblieben: kontrolliert biologische, naturbelassene und vegetarische Lebensmittel herzustellen.



Abfüllung des Olivenöl der höchsten Klasse "nativ extra" – Rapunzel führt vielfältige Speiseöl-Sorten, deren schonende Pressung ein breites Fettsäurespektrum und aromatischen Geschmack garantieren

Das Rapunzel Produktsortiment

Die Rapunzel Produkte der ersten Stunde waren Nussmuse, Trockenfrüchte und Müsli. Inzwischen umfasst das Sortiment über 450 Produkte. Zusätzlich zählen heute Erzeugnisse wie Teigwaren, Speiseöle, Schokoladen und Kaffee zum Kernsortiment. Die Hälfte dieser Produkte wird in Legau im Allgäu hergestellt oder verarbeitet.

Produkte in bester Bio-Qualität

Produktqualität steht bei Rapunzel an erster Stelle. Das Qualitätssicherungs-Team nimmt daher eine Schlüsselposition im Unternehmen ein. Die Kontrollen der Rohstoffe beginnen bereits auf dem Feld. Bei Wareneingang werden alle Rohstoffe und Produkte beprobt, zusätzlich werden sie durch anerkannte externe Labors unabhängig analysiert.

Wie schon zu Beginn liegen Rapunzel auch heute die persönlichen Kontakte zu den Lieferanten und langfristige Partnerschaften besonders am Herzen. Besuche vor Ort, Beratung durch eigene Agrar-Ingenieure und der rege Austausch miteinander sichern die einwandfreie Qualität der Rohstoffe ab. Das schafft Transparenz - vom Feld bis zum Teller des Verbrauchers.

Das größte Rapunzel Anbauprojekt: Bio aus der Türkei

Als Bio-Pionier setzt sich Rapunzel von Anfang an für die Förderung der ökologischen Landwirtschaft ein. Aus dieser Aufbauarbeit sind eigene Anbauprojekte in der Türkei und auf der ganzen Welt entstanden. Das 1985 gegründete Türkei-Projekt ist das größte und am längsten existierende Projekt von Rapunzel. Dort bauen heute circa 600 Bauern aus zehn Provinzen 14 verschiedene Produkte für Rapunzel an - darunter Feigen, Aprikosen, Sultaninen, Haselnüsse, Pinienkerne und Tomaten.

Weltweite Anbauprojekte: Bio und Fairer Handel gehen HAND IN HAND

Um das hohe Niveau der Handelsbeziehungen mit Rohstoff-Lieferanten aus sogenannten Entwicklungsländern festzulegen, hat Rapunzel Anfang der 1990er Jahre ein eigenes Fairhandels-Programm mit dem Namen HAND IN HAND ins Leben gerufen.

Dieses firmeneigene Siegel vereint fairen Handel und ökologische Landwirtschaft. Somit werden beispielsweise Kokoschips aus Sri Lanka, Kaffee aus Tansania oder Kakao aus Bolivien garantiert fair gehandelt. Soziale Gerechtigkeit, fair bezahlte Preise und Sicherheit für den Rohstoff-Lieferanten sind dabei selbstverständlich.



Alle zwei Jahre verleiht Rapunzel zusammen mit der IFOAM den One World Award. Er zeichnet Menschen aus, die ganz im Sinne einer positiven Globalisierung diese Welt innovativ und engagiert mit ihrem Projekt zu einem besseren Platz machen.

Das Rapunzel Engagement über das Produkt hinaus

Zur Förderung der ökologischen Landwirtschaft gehört für Rapunzel neben der Projektarbeit auch das Engagement im politischen Bereich, zum Beispiel für faire Anbau- und Handelsbedingungen oder eine gentechnikfreie Zukunft. Außerdem bietet Rapunzel ein breit gefächertes Vortrags- und Veranstaltungsprogramm rund um Kultur, Ernährung und Ökologie.



RAPUNZEL Naturkost GmbH

87764 Legau

Tel.: +49 (0)8330 / 5 29 - 0

Fax: +49 (0)8330 / 5 29 - 11 88

E-Mail: info@rapunzel.de

Internet: www.rapunzel.de

ECO-World

Seit über 25 Jahren Ihr Einkaufsratgeber für ein bewusst besseres Leben



ECO World 2006/2007



ECO World 2008



ECO World 2009/2010



ECO World 2011/2012

9 783925 646430

Liebe Leserinnen und Leser,

mit der vorliegenden Ausgabe von ECO-World halten Sie einen Einkaufsführer der besonderen Art in Ihrer Hand. Auf 320 Seiten finden Sie hilfreiche Informationen und über 1.000 Adressen, Links und Literatur-Tipps.

Die Gliederung

Nachdem Sie mit Spannung bereits durch unseren neuen Magazinteil geblättert haben, ist der nun folgende Adressteil in 11 Themen eingeteilt. Unsere redaktionellen Beiträge zu Beginn jedes Themas und jeder Rubrik erlauben Ihnen einen schnellen Einstieg und ermöglichen eine schnelle Orientierung im jeweiligen Angebote.

Die jeweiligen Adressteile eines Themas sind in ► Rubriken aufgeteilt, die Sie zusammen mit den Seitenzahlen auf dem Themen-Deckblatt finden. Die nachfolgenden Adressen in den Rubriken sind nach Postleitzahlen geordnet.

Aufnahme in ECO-World

Die im Branchenteil vorgestellten Firmen sind ein Auszug unserer Datenbank mit mehr als 50.000 Adressen. Die Kriterien für eine Aufnahme in die Datenbank werden für jede Rubrik definiert. In der Regel arbeiten wir hier mit Verbänden und Prüforganismen zusammen und nutzen unsere langjährige redaktionelle Erfahrung. Sollten Sie dennoch der Meinung sein, dass ein Unternehmen zu Unrecht in diesem Buch gelistet wurde, so lassen Sie uns das bitte wissen.

Bitte nennen Sie uns auch Unternehmen, die Ihrer Meinung nach in ECO-World nicht fehlen dürften. Wenn auch Sie in ECO-World erscheinen möchten, bitte wir um Zusendung von Infomaterial über Ihr Unternehmen per Post oder an info@eco-world.de. Zusätzlich steht Ihnen unser Onlineformular auf www.eco-world.de zur Verfügung.

Wir arbeiten mit Liebe

Auch in diese Ausgabe von ECO-World haben wir unsere ganze Liebe gesteckt und können Ihnen versichern, dass auch die meisten der von uns vorgestellten Firmen seit Jahren mit Hingabe und Engagement für eine nachhaltige Entwicklung eintreten. Entdecken und genießen Sie die wundervollen Produkte und Dienstleistungen für Ihren genussvoll nachhaltigen und gesunden Lebensstil, den LOHAS – Lifestyle of Health and Sustainability.

Sie haben die Macht, mit der Wahl bestimmter Produkte und Firmen auch eine bestimmte Art des Wirtschaftens zu unterstützen: Eine, die auf den Erhalt der Umwelt achtet, auf die korrekte Entlohnung und Behandlung der Mitarbeiter, auf globales gesellschaftliches Engagement.

„Beachten Sie hierzu auch unser Magazin forum Nachhaltig Wirtschaften – Dem Entscheider Magazin für Nachhaltigkeit und CSR.“



Impressum

Verlag
ECO-World by Altop
Götzinger Str. 48, 81371 München
Tel. 089 / 74 66 11-0, Fax 089 / 74 66 11-60
E-Mail: info@eco-world.de, www.eco-world.de
Geschäftsführung: Fritz Lietsch
Anzeigenservice: Jennifer Staniulis, Steve Blank
Adressredaktion: Jennifer Staniulis, Sonja Schneider, Steve Blank
Textredaktion: Edda Langenmayr, Fritz Lietsch, Sebastian Gfäller
Anzeigenverkauf: Arno Wendt, Daniela Günter, Dieter Möller, Fritz Lietsch, Rolf Wunder, Sebastian Gfäller
Datenbankprogrammierung und Portalkonzepte: www.oneworld.de
Gestaltung, Layout und Satz: www.dtp-layout.de
Titelgestaltung: Philipp Ledényi
Bezugspreis: € 5,00
Erscheinungsweise: jährlich
ISBN 978-3-925646-43-0
Printed in Germany
Erhältlich im Buchhandel, Naturwarenfachhandel und direkt unter www.eco-world.de

Bildnachweis:
Titel: © Fábio Soares/ gettyimages
4 © Great Divide Photo - Fotolia.com | 6-8 © LaSelva | 12 & 13 © alle bei Pixelio: 1. Reihe: Klicker; Maren Beßler; BirgitH; Rainer Sturm; 2. Reihe: Gabi Schoenemann; w.r.wagner;| Christin Klein; Dieter Schütz; 3. Reihe: Ute Pelz; Rainer Sturm; w.r.wagner; Lilo Kapp; 4. Reihe: M. Großmann; Th. Reinhardt; Petra Bork; Rainer Sturm | 14 u. © knipseline, pixelio | 15 o. © www.JenaFoto24.de_pixelio.de; u. © w.r.wagner, pixelio | 16 o. © christian alex, pixelio; u. © Christoph Ehleben_pixelio.de | 17 © Sandra Czerny | 19-20 © Simon Vollmeyer, Sandra Czerny | 21-24 © WWF Deutschland | 26 © Veolia Koethen | 28 © Maksym Gorpenyuk, Fotolia | 32 © Alterfalter, Fotolia | 34 © Stephanie Hoschlaeger_pixelio.de | 35 © Fotolia | 37 © Delphimages - Fotolia.com | 40-45 © ESMOD Berlin und angegebene Fotografen | 49 © Konstantin Gastmann, pixelio.de | 50 © Pharmos | 52 © Fotowerk - Fotolia.com | 54 © AVAVA - Fotolia.com | 56&57 © Steffen Jänicke/ 2010 Knesbeck BmbH & Co. Verlag KG | 58 © Bruno Helbig/ 2010 Knesbeck BmbH & Co. Verlag KG | 59 © Stefan Müller-Naumann, Dagmar Flex/ 2010 Knesbeck BmbH & Co. Verlag KG | 60 © Bruno Helbig/ 2010 Knesbeck BmbH & Co. Verlag KG | 64 © RWE Effizienz | 65 © Thomas Ott, TU Darmstadt | 67 © Green city e.v. |

69 © Cree by Rhomberg | 71 Baumscheiben: © Mondreiter, pixelio.de | 74 © Roger Richter | 78 © STA Travel | 79&80 © KATE | 84 © memo AG | 93 © Rapunzel / © Meike Schmalstieg / © Rogner Bad Blumau | 127 © MAXFX - Fotolia / © Nick Freund - Fotolia / © Dünenmeer Hotel & Spa | 149 © Cogipix - Fotolia / © hessnatur / © Gudrun Sjöden | 169 © Tatyana Gladskih - Fotolia / © Aurelio@fotolicious.de / © Vidisan | 179 © www.oekocontrol.com | 213 © NJ - Fotolia / © Buso / © Fotolia | 255 © Marko Greitschus - pixelio / © alphaspirt - Fotolia.com / © Kaarsten - Fotolia | 261 mitte: © Bodo Peters | 291 © memo AG / © TREND Einrichtungen GmbH | 309 © Gerd Altmann - pixelio / © Robert Schwab - pixelio / © Thorben Wengert - pixelio

Copyright bei der Redaktion und den Autoren. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, Übernahme von Adressmaterial nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers unter Angabe der Bezugsanschrift gestattet. Das gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Mailboxes sowie für die Vervielfältigung auf CD-Rom. Namentliche oder anders gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich die Kürzung und Bearbeitung von Beiträgen vor. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München.



CO₂-neutral gedruckt mit dem Projekt www.grünesklima.de – ein Produkt der Miller Forest Investment AG.

Dauerhafte und ökologisch wertvolle Bindung von Kohlendioxid durch Mischwaldaufforstung in Südamerika.

Inhalt gedruckt auf Steinbeis Charisma Silk, hergestellt aus 100 % Altpapier, ausgezeichnet mit dem Blauen Engel. Ein Produkt der Steinbeis Papier GmbH. Umschlag gedruckt auf Satimat Green, hergestellt aus 60-prozentigem Anteil an Recyclingfasern sowie 40 Prozent FSC®-zertifizierten Fasern. Ein Produkt der Arjowiggins Graphic.

Rubrikenverzeichnis

● Allergikerprodukte129	● Hanfprodukte152	● Naturkost Lieferservice117
● Alternative Verkehrskonzepte263	● Haus- & Heilmittel136	● Naturkostläden118
● Analyselabore,181	● Häuser232	● Online-Shopping311
Schadstoffmessungen	● Haushaltswaren & -geräte195	● Papier302
● Architekten & Bauingenieure215	● Heilpraktiker137	● Pflanzenkläranlagen242
● Aromen & ätherische Öle,129	● Heilpraktikerverbände, Schulen138	● Radiästhesie242
Räucherwerk	● Heizsysteme234	● Reformkost,120
● Ayurveda131	● Holzprodukte236	Hersteller, Großhändler
● Baby- & Kinderausstattung171	● Holzschädlingsbekämpfung,237	● Regenwassernutzung243
● Bäckereien95	Holzschutz	● Reise & Urlaub269
● Backzutaten97	● Holzspielwaren173	● Restaurants121
● Banken & Finanzdienstleister257	● Homöopathie138	● Sanierungen,244
● Baubiologie216	● Hotels & Pensionen267	Bausanierung, Altlastensanierung
● Baumpflege232	● Imkereiprodukte105	● Schädlingsbekämpfung245
● Baustoffe219	● Immobilien234	● Schmuck & Accessoires160
● Baustoffe, historische220	● Innenausbau196	● Schreinerien208
● Bauträger234	● Kachelöfen & Öfen237	● Schuhe161
● Beleuchtung182	● Kaffee & Kakao106	● Sojaprodukte122
● Beratungs- & Bildungsarbeit277	● Kälte-, Klima- &238	● Solarstrom246
● Betriebs- & Projektberatung293	Lüftungstechnik	● Solarwärme247
● Betten & Bettzubehör183	● Kapitalanlagen, Geldanlagen258	● Speiseöle & Essig123
● Bier97	● Kerzen196	● Spielwaren176
● Bodenbeläge, Parkette186	● Kindermöbel174	● Stoffe163
● Brot96	● Kliniken, Kurkliniken140	● Tagungshäuser271
● Brotaufstriche96	& Beratungsstellen	● Tantra144
● Bücher & Tonträger278	● Knabberien & Süßwaren107	● Tee124
● Büromöbel & -bedarf294	● Kompostieranlagen239	● Teichbau249
● Campingplätze264	● Konditoreien107	● Textilien & Mode164
● Catering98	● Kontrolldienste298	● Tierbedarf177
● Cerealien99	● Kork & Kokos197	● Toiletten250
● Computer296	● Kosmetik153	● Tonerkartuschenrecycling304
● Convenience/Fertiggerichte101	Hersteller/Großhandel	● Treppen254
● Dachbegrünung221	● Kosmetikeinzelhandel158	● Umweltberatung & -experten304
● Dämmstoffe,222	● KosmetikerInnen159	● Umweltbildungs-281
Isoliermaterialien	● Kraft-Wärme-Kopplung239	einrichtungen
● Dressings & Saucen123	● Kräuter & Kräutertees108	● Umweltinitiativen &282
● Druckereien, Drucktechnik297	● Küchen198	Tierschutz
● Edelsteine & Kristalle132	● Kliniken, Kurkliniken140	● Unternehmensberater306
● Eine-Welt-Handel,99	& Beratungsstellen	● Urlaub auf dem Bauernhof273
Import/Großhandel	● Landbau, Zubehör108	● Verbraucherberatung177
● Elektrobiologie &226	● Landbauverbände279	● Verpackungssysteme306
Elektrotechnik	● Leder160	● Versandhandel314
● Elektromobilität265	● Lehmbau240	● Versicherungen260
● Energieberatung228	● Makrobiotik109	● Wandbaustoffe220
● Energieversorger229	● Malereibetriebe199	● Wandbeschichtungen,210
● Ernährung & Kochen101	● Marketing300	Faserputze, Tapeten
● Fahrräder266	● Massagen &141	● Wasch- & Reinigungsmittel211
● Farben & Lacke188	Gesundheitstechniken	● Wasserbehandlung, -filter251
● Fasten133	● Matratzen200	● Wasserspartechnik252
● Feng Shui191	● Meditation142	● Webereien, Spinnereien167
● Fenster & Türen230	● Medizin als Heilkunst142	● Weinbau125
● Fleisch & Wurst101	● Messebau & -systeme302	● Weine & Spirituosen,126
● Friseure151	● Messen,301	Einzel- & Versandhandel
● Ganzheitsmethoden134	Messen als Informationsplattform	● Weiterbildung, berufliche285
für Körper, Geist und Seele	● Messgeräte,241	● Wellness145
● Garten- & Landschaftsbau231	Umwelt-Messtechnik	● Weltläden100
● Gartenbedarfsartikel232	● Milchprodukte109	● Werbeagenturen307
● Geschenkartikel173	● Möbel204	● Werbeatikel308
● Geschirrverleih98	● Musikinstrumente,175	● Windenergie252
● Gesundheitsberatung136	Klangkörper	● Wintergärten253
● Getränke, alkoholfrei103	● Nahrungsergänzung143	● Wolle & Garne168
● Getreidemühlen, -quetschen193	● Naturkost110	● Yoga146
● Getreideverarbeiter104	Großhandelanbieter	● Zahnärzte146
● Gewürze104	● Naturkost Großhandel111	● Zeitschriften285
● Gutachter194	● Naturkost Hersteller113	● Zimmereien254
für Bauen und Wohnen	● Naturkost im Hofladen116	

Ein ausführliches Stichwortverzeichnis finden Sie von Seite 315 bis 320



Bäckereien.....	95	Getränke, alkoholfrei	103	Naturkost im Hofladen	116
Backzutaten	97	Getreideverarbeiter	104	Naturkost Lieferservice	117
Bier	97	Gewürze.....	104	Naturkostläden.....	118
Brot	96	Imkereiprodukte	105	Reformkost,	120
Brotaufstriche	96	Kaffee & Kakao	106	Hersteller/Großhändler	
Catering	98	Knabbereien & Süßwaren.....	107	Restaurants.....	121
Cerealien.....	99	Konditoreien.....	107	Sojaprodukte	122
Convenience/Fertiggerichte.....	101	Kräuter & Kräutertees.....	108	Speiseöle & Essig.....	123
Dressings & Saucen	123	Landbau, Zubehör	108	Tee	124
Eine-Welt-Handel,	99	Makrobiotik	109	Weinbau	125
Import/Großhandel		Milchprodukte.....	109	Weine & Spirituosen	126
Ernährung & Kochen	101	Naturkost Großbindeanbieter ...	110	Einzel- & Versandhandel	
Fleisch & Wurst.....	101	Naturkost Großhandel.....	111	Weltläden.....	100
Geschirrverleih.....	98	Naturkost Hersteller.....	113		

Pfister Öko-Bauernbrote

Aus reinem Natursauerteig!



www.hofpfisterei.de
Ludwig Stocker Hofpfisterei GmbH | Kreittmaystr. 5 | 80335 München

Hofpfisterei
Bayerische Brotkultur seit 1331





Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen

Foto: LaSelva

Dieses und viele andere Sprichwörter belegen, wie wichtig Essen und Trinken für unsere tägliche Lebensqualität sind. Aus diesem Grund stellen wir Ihnen Adressen und Infos für eine gesunde und genussvolle Ernährung vor. Das Symbol ► verweist direkt auf die weiterführenden Rubriken im nachfolgenden Adressteil.

Qualität und Frische direkt ins Haus

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Einkauf regional erzeugter hochwertiger Lebensmittel, indem Sie die nahegelegenen Biohöfe besuchen. ► Naturkost im Hofladen.

Sie werden sehen – durch den direkten Kontakt mit dem Produzenten Ihrer Nahrungsmittel erhalten Sie eine neue Beziehung zu den Produkten, die Sie essen. Oder machen Sie es sich bequem und abonnieren Sie eine Gemüsebox. So werden Ihnen Qualität und Frische aus der Region direkt ins Haus geliefert. Viele Gemüseboxen enthalten zusätzlich auch Fleisch- und Wurstwaren, leckere Rezepte und vieles mehr. ► Naturkost Lieferservice

Ökologischer Landschaftsbau ist gut für unsere Heimat

Wenn Sie sich für Öko-Produkte entscheiden, erhalten Sie nicht nur überdurchschnittlich gesunde und hochwertige Lebensmittel. Sie halten damit auch die Natur und Landschaft in Ihrer Gegend gesund. Ein Beispiel aus dem Bereich ► Backwaren: Für einen zwei Kilo-Laib Pfister Öko-Brot bleiben vier Quadratmeter Boden frei von Pestiziden und chemischen Düngemitteln! Für eine Jahresproduktion allein dieses Herstellers bleiben 3.035 Hektar (2009)

landwirtschaftliche Fläche frei von Agro-Chemikalien! Das erspart unserer Umwelt 630 Tonnen Düngemittel und 8 Tonnen Pflanzenschutzmittel im Jahr.

Unser Tipp: Backen Sie Ihr Brot ganz einfach selbst. Getreide, ► Backzutaten und ► Cerealien hierfür erhalten Sie bei Ihrem Bio-bauern oder im ► Naturkostladen.

Fair Handeln

Bio und fair: Die meisten Verarbeiter von Biolebensmitteln unterstützen auch im Ausland regionale Strukturen – meist bekannt unter der Bezeichnung Fair-Handelsprodukte. Die GEPA – THE FAIR TRADE COMPANY als größte europäische Fair Handels-Organisation bezieht seit über 35 Jahren Produkte von Genossenschaften, Vermarktungsorganisationen und engagierten Privatbetrieben aus Lateinamerika, mit langfristigen Lieferverträgen. Diese Produkte finden Sie in einem der ► Eine-Welt-Läden und bei ca. 6.000 Aktionsgruppen sowie in ausgewählten Supermärkten. Durch Ihren Einkauf fördern Sie den fairen internationalen Handel.

Im Wein liegt die Wahrheit

Wer meint, dass Bio-Weine nur von einigen wenigen Öko-Idealisten angebaut werden, kann sich schnell vom Gegenteil überzeugen. In allen internationalen Spitzenlagen werden nunmehr von engagierten Winzern Bio-Weine mit höchstem Qualitätsanspruch erzeugt. Mehr über die Produktionsvorschriften für Bio-Weine erfahren Sie in der Rubrik ► Weinbau.

Grenzenloser Brotgenuss



- Süßstoffe sind reiner Bienenhonig, Trockenfrüchte, Dicksäfte und Roh-Rohrzucker.
- Frische Eier, Butter und naturbelassene Öle.
- Gewürze stammen aus biologischem Anbau und sind unbehandelt.
- Auf künstliche oder naturidentische Aromen wird verzichtet.
- Nur frische Bio-Vollmilch wird verwendet.

ECO-World Tipps

Rubrikenverweis

- Getreideverarbeiter
- Konditoreien
- Naturkost Hersteller
- Naturkostläden

ECO-World Adressen

Brot ist ein wichtiger Nährstofflieferant, enthält wertvolle Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente aus den Randschichten des Korns und dem Keimling. Gerade deshalb sollte der gesundheitliche Wert von Backwaren so hoch wie möglich sein. Bio-Vollwertbäckereien, die Zutaten aus kontrolliert ökologischem Anbau verwenden, garantieren sowohl höchste Qualität als auch größten Genuss.

Nicht auf die bessere Hälfte des Korns verzichten

Bio-Vollkornbrot ist das Beste, was in der Backstube aus dem Getreidekorn entstehen kann. Die meisten Vitamine und Mineralstoffe konzentrieren sich in der Schale der Getreidekörner. Damit sich diese Nährstoffe auch im Brot wiederfinden, setzen Bio-Bäcker bevorzugt Vollkornmehl oder -schrot ein. Um empfindliche Inhaltsstoffe zu erhalten, haben die meisten Betriebe ihre eigene Mühle und mahlen das Korn erst kurz vor dem Backen. Immer mehr Bäckereien backen wieder traditionell. Sie verwenden täglich frisch gemahlene Getreide, Zutaten aus Öko-Anbau und verzichten auf fragwürdige und unnötige Zusatzstoffe und belassen den Verarbeitungsgrad des Getreides so gering wie möglich.

In den Regalen der Bio-Backwaren finden sich darüber hinaus wieder ‚alte‘ Getreidesorten, beispielsweise Emmer, Einkorn und Kamut. Neben Vollkornmehl setzen Bio-Bäcker auch das herkömmliche helle Auszugsmehl ein. Dieses findet sich beispielsweise in Backwaren und Kuchen, die mit Vollkornmehl nicht so gut gelingen.

Daran erkennt man echte Bio-Backwaren

- Getreide und Ölsaaten sowie weitere Zutaten stammen aus kontrolliert biologischem Anbau; das EU-Biosiegel sowie die Siegel der Bio-Anbauverbände in Deutschland geben hier Sicherheit.
- Das Getreide sollte frisch gemahlen sein, denn Vollkorn ist nicht gleich Vollkorn. Wenn das Brot aus keimfähigem frischem Getreide hergestellt wird, sind viele wichtige Wirkstoffe enthalten. Bei gelagerten Mehlen geht diese Wirkung nach und nach verloren.
- Nutzung von Meersalz ohne chemische Rieselhilfen und Anreicherung.
- Es werden keinerlei konventionelle Backhilfsmittel, Zusatzstoffe oder Farb- und Konservierungsstoffe verwendet, vor allem keine fertigen Backmischungen.
- Keine Backfüllungen mit chemischen Zutaten.
- Der Einsatz von Natursauerteigen macht das Brot gut verdaulich.

MÜHLEN BÄCKEREI
MECKLENBURGS BIO-BACKSTUBE
Mühlenbäckerei GmbH (HE/EH)
Hauptstr. 16
19055 Schwerin
Fax: 0385/5810616
Email: info@muehlenbaeckerei.com
Internet: www.muehlenbaeckerei.com
Unsere frischen Backwaren erhalten Sie im Naturkost-Fachhandel sowie auf Wochenmärkten in Schwerin, Rostock, Lübeck und Hamburg.

Vollkornbäckerei Siebenkorn GmbH (EH)
Neue Kasseler Str. 23a
35039 Marburg
06421/62225
Email: info@siebenkorn.com
Internet: www.siebenkorn.com
Bäckerei-Fachgeschäfte Siebenkorn:
35037 Marburg, Elisabethstr. 5
Tel.: 06421/682651, Fax: 06421/617778
35037 Marburg, Gutenbergstr. 11
Tel.: 06421/12977, Fax: 06421/162061
35392 Gießen, Frankfurter Str. 45
Tel.: 0641/12033, Fax: 0641/9718639
35390 Gießen, Mäusburg 4
Tel.: 0641/9312173, Fax: 0641/9312174
Galerie Neustädter Tor
35390 Gießen, Neustadt 28
Tel.: 0641/3012589, Fax: 0641/3012563

herzberger Bäckerei GmbH (HE)
Hermann-Muth-Str.
36039 Fulda
0661/104301

HERCULES
Hercules Vollkorn & Mühlenbäckerei (HE/EH), Ulmenstr. 120
40476 Düsseldorf
0211/450796
Email: Hercules.Brot@t-online.de
Internet: www.hercules-baekerei.de
HERCULES Bäcker backen die Sonne ins Brot. Mit Zeit für Geschmack.

Hutzel Vollkorn-Bäckerei GmbH (EH)
Hattinger Str. 188
44795 Bochum
0234/450590
Fax: 0234/452268
Email: info@hutzelbrot.de
Internet: www.hutzelbrot.de

Hutzel Vollkorn-Bäckerei GmbH Backshop im Biohaus, Hattinger Str. 264
44795 Bochum
0234/2982325

Kabouter Vollkornbäckerei GmbH (HE/EH)
Kronenstr. 3
47137 Duisburg
0203/443833
Fax: 0203/443833
Email: email@kabouter.de
Internet: www.kabouter.de
Siehe Anzeige rechts oben

Ausgezeichnet durch den "Feinschmecker" als einer der 25! Besten Bäcker Deutschlands!
Kabouter
Vollkornbäckerei
Seit 1979 in Duisburg

Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU
Bioland e.V. Verband für organisch-biologischen Landbau, Kaiserstr. 18
55116 Mainz
06131/239790
Fax: 06131/239792
Email: info@bioland.de
Internet: www.bioland.de
Bioland-Bäckereien finden Sie im Internet unter www.bioland.de

Denningers Mühlenbäckerei (HE/EH)
Berger Str. 196
60385 Frankfurt
069/25756415-0
Fax: 069/25756415-7
info@denningers-muehlenbaeckerei.de
www.denningers-muehlenbaeckerei.de
echte Vollkornbackwaren
feine Brotspezialitäten
Kuchen und Feingebäck

Bioland
Vollkorn-Bäckerei
Peter Schales GmbH (Bioland)
Vollkornbäckerei - Naturkost (HE/EH)
Bismarckstr. 48
66333 Völklingen
06898/16427
06898/280019
Email: naturkost-schales@arcor.de
Internet: www.schales-vk.de
tägl. frische Vollkornbackwaren
regionale Bäckereilieferung
100% Bio Bäckerei, Naturkost

OLK
OLK's Vollkornbackhaus Inh. Serge Momper
Bioland Vertragsbäckerei (GH/EH/HE)
Hauptstr. 54
66386 St. Ingbert
06894/998830
Fax: 06894/870156
Email: info@vollkornbackhaus.de
Internet: www.vollkornbackhaus.de
Wir backen vollwertige, glutenfreie Brote.
Bäckerei Metzger (Bioland) (HE/EH)
Böblinger Str. 147
70199 Stuttgart
0711/604913
Fax: 0711/6493704



Mit frischen Vollwert-Backwaren von Schubert jeden Tag leckere Vielfalt genießen. Wir backen nach hauseigenen Rezepten nur mit ausgewählten, naturbelassenen Bio-Zutaten. Schmecken Sie es selbst.

Gutes Brot, guter Tag.

Frische und Qualität, die man schmecken kann.



ÖKO-Spezialitäten
tägl. MÜHLEN-frisch für Sie gebacken

POLZ
BÄCKEREI KONDITOREI

- täglich große Auswahl an biologischen Vollwertbackwaren
- wir beliefern täglich Naturkostläden in und um München
- auch sortenreine Backwaren für Allergiker

Ampermoching • Dachauer Str. 9 • Tel. 08139/6110
Röhrmoos • Blumenstr. 8a • Tel. 08139/92072
Haimhausen • Hauptstr. 5 • Tel. 08133/994561
Hebertshausen • Krautgartenstr. 9 • Tel. 08131/278896

Bäckerei Weber GmbH (Bioland) (HE/EH)
Ringstr. 48
71364 Winnenden 07195/61692
Fax: 07195/65338
Email: BackerWeber@gmx.de
Internet: www.biobaeckerweber.de

Bäcker Schaefer (EH), Bahnhofstr. 9
75428 Illingen 07042/801080
Fax: 07042/801088
Email: BaeckerSchaefer@t-online.de
Internet: www.baecker-schaefer.de
Täglich frische Bioland-Backwaren in hell oder 100 % Vollkorn.
Auch aus 100 % Dinkel.



Bio-Backhaus Wüst (Demeter) (HE/GH)
Von-Drais-Str. 25
77855 Achern 07841/709199
Fax: 07841/709198
Email: info@Vollkornbaeckerei-wuest.de
Internet: www.vollkornbaeckerei-wuest.de
Lieferservice von Karlsruhe bis Müllheim

Schubert
Bio & Vollwert Bäckerei

Schubert Vollkorn Bäckerei & Konditorei GmbH (EH), Rosental 7 am Viktualienmarkt
80331 München 089/55298560
Fax: 0821/667521
Internet: www.baeckerei-schubert.de
Bioland und Demeter Vertragsbäckerei
Laim, Jörgstr. 1 089/89081599

FRITZ
MÜHLENBÄCKEREI

Fritz Mühlenbäckerei mit Bio-Bistro
Engin Demirtas (EH), Müllerstr. 46
80469 München 089/263468
Fax: 089/2606976
Email: info@fritz-muehlenbaeckerei.de
Internet: www.fritz-muehlenbaeckerei.de
Erstklassige Bio-Backwaren
Hauseigene Mühlen
Bioland-Vertragsbäckerei

K.O. Back GmbH (EH/SB), Gundelindenstr. 1
80805 München 089/365567
Fax: 089/364239
Email: Hofmann.BioBaeckerei@t-online.de

FRITZ
MÜHLENBÄCKEREI

Fritz Mühlenbäckerei GmbH (EH/EH)
Rablstr. 38
81669 München 089/482876
Fax: 089/4891109
Email: info@fritz-muehlenbaeckerei.de
Internet: www.fritz-muehlenbaeckerei.de
Erstklassige Bio-Backwaren
Hauseigene Mühlen
Bioland-Vertragsbäckerei

Die Wolfmühle
100 % Bio
100 % Bayern
100 % Qualität

Schmecken Sie Oma Löffl's Kuchen & Torten bei einem Besuch im Garten-Café der Wolfmühle mit durchgehend warmer Bio-Küche. Alle Mehle aus eigener Herstellung, Ihr Müllermeister Andreas Löffl.
www.wolfmuehle.de 85661 Forstinning ☎ 08121 - 33 34

HORST KROEGER - BROTSPEZIALITÄTEN ORIGINAL "ESSENER-BROT" (GH/EH/VH)
Unteratzbach 3
83561 Ramerberg 08039/408770
Fax: 08039/4079308
Email: info@essener-brot.com
Internet: www.essener-brot.com
Wundervolle Brotspezialitäten aus k.b.A., z.B. die original "gebackenen Essener Brote und Fladen" mit levitiertem Wasser + gekeimten; nach der 4 Blutgruppendiät; Versand, Europaweit

Vollwertbäckerei-Konditorei Thomas Polz (HE/VH/EH), Dachauer Str. 9
85241 Ampermoching 08139/6110
Fax: 08139/2120
Siehe Anzeige links Mitte

Schubert
Bio & Vollwert Bäckerei

Schubert Bio & Vollwert GmbH & Co. KG (HE/GH/EH)
Münchner Str. 18
86163 Augsburg 0821/6506550
Fax: 0821/650655-39
Internet: www.baeckerei-schubert.de
Demeter und Bioland Vertragsbäckereien
Königsplatz 0821/33870
Stadtmarkt 0821/33269
Siehe Anzeige links oben

Schneider
VOLLWERTBÄCKER KONDITOR

Vollwertbäcker Schneider KG (HE/EH)
Benzstr. 1
86356 Neusäß 0821/523543
Fax: 0821/525156
Email: info@vollwertbaecker-schneider.de
Internet: www.vollwertbaecker-schneider.de
Bio-Brote; Bio-Semmeln; Bio-Schnitten; Bio-Gebäck in Augsburg; München; Neuburg; Landsberg

Schedel
Der ökologische Backspezialist GmbH
Niederauer Str. 6
96250 Ebensfeld-Unterneuses 09573/2222-0

Vollkornbäckerei Köhler e.K. (HE)
Am Schloss 2
97084 Würzburg 0931/884914
Fax: 0931/881727
Email: info@vollkornbaeckerei-koehler.de
Internet: www.Vollkornbaeckerei-Koehler.de
Filialen
Karmelitenstr. 1 (Alte Mainbrücke)
97070 Würzburg 0931/571718
Semmelstr. 33
97070 Würzburg 0931/3292658
Arndtstr. 14
97072 Würzburg 0931/881788

Brot



Der Lämmerhof (Demeter)
Hauptstr. 8
23896 Panten 04543/891177
Fax: 04543/891178
Email: Laemmerhof-Naturkost@t-online.de
Internet: www.Laemmerhof.de
Wir bieten Ihnen auch Kinderkreativprojekte und Musikveranstaltungen. Fragen Sie uns!

Delba-Backbetrieb GmbH
Am Waldran 1
33129 Delbrück 05250/9800-0
Bio-Knäckebröt

Naturata AG
Am alten Kraftwerk 6
71672 Marbach 07144/8961-0
Knäckebröt und Zwieback

Ludwig Stocker - Hopfpisterei GmbH (HE/GH/EH/VH), Kreittmayrstr. 5
80335 München 089/5202-0
Internet: www.hopfpisterei.de

Dr. Klaus Karg KG
Alte Rother Str. 10
91126 Schwabach 09122/6311-0
Bio Feinschmecker Knäckebröt

Schedel
Der ökologische Backspezialist GmbH
Niederauer Str. 6
96250 Ebensfeld-Unterneuses 09573/2222-0

Brotaufstriche

ZWergenWIESE Naturkost GmbH (HE/GH)
Langacker 1
24887 Silberstedt 04626/18310
Internet: www.zwergenwiese.de
Brotaufstriche, FruchtGarten Fruchtaufstriche

Petersilchen GmbH, Fütiger Str. 6
32699 Extertal 05262/996695
Fax: 05262/996697
Email: post@petersilchen.de
Internet: www.petersilchen.de

Tartex + Dr. Ritter GmbH (HE)
Hans-Bunte-Str. 8a
79108 Freiburg 0761/5157-0

Bruno Fischer GmbH, Alpenstr. 15
87751 Heimertingen 08335/982107
Streichcremes, Süße & herzhaft Aufstriche

Rapunzel Naturkost AG (HE/GH)
Rapunzelstr. 1
87764 Legau 08330/529-0
Internet: www.rapunzel.de

Maintal Konfitüren GmbH
Industriestr. 11
97437 Haßfurt/Main 09521/9495-0
Internet: www.maintal-konfituere.de
Zertifizierte Bio-Konfitüren und Fruchtaufstriche



Die Welt verändert sich. Führung auch.



Ein Qualifizierungsprogramm für
den Führungsnachwuchs,
der in Ihrem Unternehmen
etwas bewegen möchte.



„YLS bildet QuerdenkerInnen heraus, die über den Tellerrand schauen und wertvolle Kompetenzen für Dialog und Veränderungsmanagement erwerben. Der Austausch in einem interdisziplinären Umfeld ist für zukünftige Führungsherausforderungen essentiell.“

YLS Beiratsmitglied Jürgen Schmidt, Gründer und Vorsitzender des Aufsichtsrates der memo AG, Träger des Deutschen Umweltpreises der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) als „Trendsetter der Nachhaltigkeit“ (2011)

www.youngleadersforsustainability.de
www.collectiveleadership.com

Das YLS Programm wird unterstützt und empfohlen von:

Dr. Günther Bachmann,
Generalsekretär des Rates
für Nachhaltige Entwicklung

Prof. Dr. Matthias Fifka,
Cologne Business School

Monika Griefahn,
Direktorin für Umwelt und
Gesellschaft AIDA Cruises

Oda Heister,
Geschäftsführerin der
Ashoka Deutschland gGmbH

Dr. Anke Martiny,
Vorstandsmitglied
Transparency International
Deutschland e.V.

Norbert Kunz,
Geschäftsführer von
iq consult

Cornelia Richter,
Vorstandsmitglied der
Deutschen Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Jürgen Schmidt,
Vorsitzender des
Aufsichtsrates der memo AG

Kristina Steenbock,
Geschäftsführerin der
Smart Energy for Europe
Platform (SEFEP)

Dr. Dr. Mario Tobias,
Generalsekretär des
Institute for Advanced Sus-
tainability Studies (IASS)
e.V.



Weil sich Fairness
einfach durchsetzt.



Was unsere Kunden seit langem schätzen, bestätigt nun die repräsentative Studie von FOCUS-MONEY: **Baufritz ist eines der fairsten Fertighaus-Bauunternehmen.** In Nachhaltigkeit & Verantwortung, Kundenservice und -kommunikation, Preis-Leistungs-Verhältnis sowie im Gesamturteil erhielten unsere ökologischen und wohngesunden Architektenhäuser die Note „sehr gut“.

Eine ebenso einzigartige Leistung sind unsere über 50 Mehrwert-Vorteile, die Sie so nur bei Baufritz bekommen. Mehr dazu erfahren Sie in Ihrem persönlichen Baufritz-Katalog. Jetzt gleich anfordern!

5-mal Kundenurteil: sehr gut

www.baufritz-eco.de



BAUFRITZ®
Der Ökohaus-Pionier seit 1896